

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Herzog von Cambridge

## Militärische Tagebuchblätter

Bearbeitet und herausgegeben von **Oberst Willoughby Verner**  
unter Mitwirkung von **Captain Erasmus Darwin Parker**

Autorisierte Uebersetzung von **Kontre-Admiral z. D. M. Plüddemann**

Band I 1819—1871, Band II 1871—1904; 31 und 28 Bogen gr. 8<sup>o</sup>, mit Porträt.

Preis *h* 15.—; in 2 eleganten Leinwandbänden *h* 18.—.



Diese Denkwürdigkeiten Seiner Königlichen Hoheit Georg, Herzog von Cambridge, Höchstkommandierender General, enthalten die **vollständige Geschichte der britischen Armee bis in die neueste Zeit**. Sein Amt als Höchstkommandierender der Armee brachte dem Herzog all die herben Pflichten dieses undankbaren Postens; wie ein roter Faden zieht sich durch das Buch der fortwährende Konflikt mit dem jeweiligen Ministerium wegen Verminderung bezw. Vermehrung der Truppenbestände. Trotzdem war vielleicht die größte Anerkennung für die Tätigkeit des Herzogs, daß er es doch fertig brachte, sich der Dankbarkeit und Achtung der meisten der Staatssekretäre des Kriegsammtes versichert zu halten, mit denen er während der langen Dauer seines Amtes als Höchstkommandierender zu tun hatte.

Bei den Militärs des Festlandes stand der Herzog von Cambridge in hoher Achtung — hat ihn Kaiser Wilhelm I. doch oft als den „geschicktesten Soldaten der britischen Armee“ bezeichnet. Aber auch zu geheimen politischen Missionen, so nach Paris, Wien usw., fand der Herzog mehrfach Verwendung und bewies auch hierbei in der Ausführung großes Geschick. Die interessantesten vorkommenden Briefe sind diejenigen der **Königin Victoria**, die sich auf den ganzen Zeitraum seiner militärischen Laufbahn verteilen, ferner die Korrespondenz mit den Staatssekretären des Kriegsammtes und für Indien, mit den heimischen Behörden, mit Gouverneuren, Generälen, den Oberbefehlshabern in Indien und den Präsidentschaften usw.

**Die Veröffentlichung ist in allen ihren Teilen authentisch und bringt in den Briefen, den Jahresberichten an die Staatssekretäre des Kriegsammtes, den amtlichen Denkschriften und Gutachten usw. eine Menge des Wissenswerten und Interessanten; sie stellt eine zusammenhängende Geschichte der britischen inneren und äußeren Politik während der letzten 50 Jahre dar.**

Ⓩ Innerlich wie äußerlich schließt sich das Werk ganz den bisher bei mir erschienenen Werken von **Lord Roberts**, 41 Jahre in Indien, **Lord Wolseley**, Geschichte eines Soldatenlebens und **Admiral Fremantle**, 50 Jahre zur See an — es ergänzt und vervollständigt dieselben; ich bitte, nicht zu versäumen, den Abnehmern vorgenannter Werke auch das Werk des Herzogs von Cambridge vorzulegen.

Bei dem besonderen Interesse, mit dem zurzeit in Deutschland alle Verhältnisse und Einrichtungen Englands studiert werden, kommt das Buch zur rechten Zeit auf den Büchermarkt — zeigt es doch so recht deutlich jedem Militär und Politiker, wie eine Heeres-Organisation **nicht** beschaffen sein darf.

**Ich bitte um recht lebhaftere Verwendung; die Bezugsbedingungen sind sehr günstig: in Rechnung mit 25% und 11/10; bar mit 30% Rabatt und 11/10.**

**Bei Vorausbestellung bis zum Tage der Ausgabe: bar mit 40% Rabatt und 7/6.**

Hochachtungsvoll

Berlin SW., September 1906.

**Karl Siegismund.**